



Dezember 2023

Zugestellt durch Post.at

An einen Haushalt

Nr. 29 – Amtliche Mitteilung

# GEMEINDEZEITUNG



© Jasmin Haas

Interview mit Dr.  
Helmut Marko

Seite 4 bis 6

Gesund bleiben –  
Tipps bei Erkältung

Seite 12 bis 13

Märchenhafte  
Erzählung

Seite 15

Rätselspaß und mehr  
für Kinder

Seite 24 bis 25



Liebe Thaler\*innen, liebe Jugend!

Bei unserem Kindergartenneubau in Unterthal sind wir sehr gut im Zeitplan. Im Dezember konnte schon die Gleichfeier auf der Baustelle stattfinden. Einer Eröffnung im September 2024 steht aus heutiger Sicht nichts im Wege!

Auch in unserem Gemeindeteam freuen wir uns sehr darüber, dass uns Daniela Pichler seit Anfang Dezember wieder mit 15 Stunden in der Woche unterstützt. Liebe Dani, willkommen zurück!

An dieser Stelle darf ich auf unser aktuelles Interview im Blattinneren verweisen. Nach dem interessanten Gespräch mit unserem „Fußballexport“ Michael Gregoritsch in der letzten Gemeindezeitung gibt es in dieser Ausgabe ein exklusives Interview mit Dr. Helmut Marko, der sich in Thal, trotz seiner weltweiten Tätigkeit als Red Bull Motorsportchef, sehr zu Hause fühlt.

Auch in unserer neuen Rubrik „Wusstest du?“ wird die eine oder andere interessante Information über unser Thal in dieser und den kommenden Ausgaben für euch dabei sein.



Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich allen Thaler\*innen angenehme und besinnliche Stunden im Kreis eurer Familien und einen guten Start ins Jahr 2024!

Lieben Gruß



*Matthias Brunner*  
(Bürgermeister) ◆

## IMPRESSUM

### **Herausgeber, Medieninhaber & Kontakt:**

Marktgemeinde Thal, Bezirk Graz-Umgebung, Am Kirchberg 2, 8051 Thal  
T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79, [gemeinde@thal.gv.at](mailto:gemeinde@thal.gv.at), [www.thal.gv.at](http://www.thal.gv.at)

**Layout und Design:** wurzinger design, Dr.-Karl-Renner-Gasse 8, 8160 Weiz, [www.wurzinger-design.at](http://www.wurzinger-design.at)

**Druck:** Offsetdruck Dorrong OG, Graz

**Nächste Ausgabe:** März 2024

**Redaktionsschluss:** 10.02.2024

## „Thal ist für mich eine heile Welt“ – Interview mit Dr. Helmut Marko

*Dr. Helmut Marko, ehemaliger Rennfahrer und aktueller Motorsport-Chef von Red Bull Racing, hat den Motorsport wie kein anderer in den vergangenen Jahrzehnten auf mehrfache Weise geprägt. Im exklusiven Gespräch gewährt er Einblicke in seinen Karriereweg, erzählt vom Glück, wenn früher bei Rennen nichts passiert ist und verrät, welchen Stellenwert Thal in seinem Leben hat.*

© Jakob Eberl



Dr. Helmut Marko und Bgm. Matthias Brunner

**Herr Dr. Marko, bitte erzählen Sie uns doch zu Beginn, was Sie mit Thal verbinden und welche Erinnerung an Thal Ihnen als erstes durch den Kopf schießt.**

Ich verbinde mit Thal sehr viele schöne Jugenderinnerungen – vor allem mit dem Thalersee. Eislaufen im Winter und Baden im Sommer waren damals an der Tagesordnung. Aber auch an die Ausflüge am Kollerberg denke ich gerne zurück. Und natürlich gibt es in Thal viele gute Wirtshäuser.

**In Ihrer Position als Motorsport-Experte sind Sie viel auf Reisen – was zieht Sie immer wieder zurück in unser geliebtes Thal?**

Durch meine berufliche Tätigkeit bin ich auf der ganzen Welt unterwegs und immer wieder mit Großstädten, der dortigen Hektik und dem unkalkulierbaren Verkehr konfrontiert. Im Vergleich dazu ist

Thal für mich eine heile Welt, die mir mit der Nähe zu Graz dennoch alle Annehmlichkeiten einer Stadt bietet. Aus diesem Grund habe ich mich auch dazu entschieden, als ich damals die Landwirtschaft gefunden habe, hier meinen Lebensmittelpunkt zu haben.

Ich habe den Stall zu einem Wohnhaus umgebaut und nun eine eigene Forstwirtschaft mit rund 350 Hektar, die wir sehr aufwendig betreiben. Wir gehen weg von einer Monokultur und fokussieren uns auf einen Mischwald mit weit über zwanzig verschiedenen Baumarten. Gestern hat mir mein Förster zum Beispiel einen Sack Parasol gebracht und am Kollerberg oben gibt es wunderschöne Beeren – man könnte hier sozusagen eine Art Selbstversorgung betreiben. Das genieße ich sehr!

**Sie haben einen beeindruckenden Weg im Motorsport hingelegt. Wann und wo hat Ihre Karriere als Rennfahrer begonnen?**

Ausschlaggebend für meine Karriere im Motorsport war mein Schulfreund Jochen Rindt. Er hatte eine Gewürzfirma geerbt und mit 19 Jahren bereits Zugriff auf die Gelder. So konnte er direkt nach der Matura mit dem Rennsport beginnen. Im Vergleich dazu wollte mein Vater, dass ich ein Studium absolviere, was mir im Nachhinein natürlich nicht geschadet hat.

**Ein Doktor der Rechtswissenschaften ist ja eigentlich nicht typisch für einen Rennfahrer oder allgemein im Motorsport. Haben Sie im Laufe Ihrer Karriere davon profitiert?**

Auf alle Fälle. Zum einen bin ich in Vertragssituationen nicht immer auf Anwält\*innen angewiesen und zum anderen hilft es natürlich auch, dass Leute nicht mit den größten Blödheiten auf mich zukommen.

**In Bezug auf Ihre Karriere als Rennfahrer – hat Sie Ihr Schulfreund Jochen Rindt gepusht, in den Motorsport zu gehen?**

Durch seine Erfolge habe ich den Mut gefasst, diesen Weg ebenfalls zu wagen. Denn damals war Österreich im Motorsport ein Niemandsland. Für mich ging es dann relativ rasch in die Formel 1, doch genauso schnell war meine Karriere als Fahrer durch meinen Unfall auch schon wieder beendet. Danach war ich in diversen Managementtätigkeiten im Motorsport aktiv und somit eigentlich nie weg aus dem Rennsport. Inzwischen bin ich seit über zwanzig Jahren bei Red Bull und nächstes Jahr sind es bereits zwanzig Jahre Red Bull Racing.



© Shutterstock/ motorsports Photographer

**Sie haben Ihren damaligen Unfall angesprochen: Als Zuseher\*in des 21. Jahrhunderts kann man sich wahrscheinlich gar nicht vorstellen, wie es „damals“ war – vor allem, was den Sicherheitsaspekt angeht.**

Damals haben wir uns eingeredet, wenn etwas passiert, dann ist es Pech. Doch eigentlich war es genau das Gegenteil: Wenn nichts passiert ist, dann war es großes Glück. Extrem formuliert war es dadurch auch jungen Fahrern möglich, in die Formel 1 aufzurücken – denn drei bis vier verunglückte Fahrer pro Jahr waren an der Tagesordnung. Inzwischen sind die Sicherheitsvorkehrungen auf einem sehr hohen Standard angekommen, doch ein Restrisiko

wird natürlich immer bleiben. Ganz einfach, weil die Energie irgendwohin muss. Wenn der Aufprallwinkel nicht stimmt und man zum Beispiel senkrecht einschlägt, sind die G-Kräfte schlichtweg zu groß. Der Körper kann das ab einem gewissen Punkt nicht mehr verkraften. Das ist aber natürlich der Extremfall. Max Verstappen hat damals bei seinem Unfall in Silverstone mit rund 35G eingeschlagen und er hatte ein bisschen Nackenschmerzen.

Damals wäre er wahrscheinlich tot gewesen und das Auto in zwei Teile zerteilt.

Das Kohlefaser-Monocoque war ein großer Schritt nach vorne und auch das Brandrisiko ist im Vergleich zu früher, wenn wir zum Beispiel auch an den Unfall von Niki Lauda denken, viel geringer.

**Außenstehende unterschätzen vermutlich oft, wie viel Arbeit außerhalb der Fahrerkabine steckt.**

Auf zwei Autos, die im Kreis fahren, kommen 1.500 Mitarbeiter\*innen im Werk. Das klingt natürlich nach einer Irrationalität, die aber durch das Auftreten auf einer Weltbühne bzw. vor einem Weltpublikum aus Sicht des Marketings ganz klar gerechtfertigt ist.

**Würden Sie uns einen Einblick geben, wie ein typischer Tag bei Red Bull Racing aussieht?**

Für einen Fahrer beginnt das Rennwochenende immer bereits einige Tage zuvor am Simulator. Unsere Simulatoren sind inzwischen sehr genau und die Fahrer fahren bis zu einem Zehntel auf die Originalzeit hin – dabei erfolgt auch die Grundabstimmung. Am Renntag sind dann rund 40 Mechaniker\*innen im Einsatz: Vorbereitungen, Trainings, Briefings – alles wird durchgegangen und die Daten nach England geschickt, wo jede kleine Bewegung und technische Auswirkung simuliert und auf seine Effizienz geprüft wird. Natürlich muss ein Fahrer heutzutage auch ein großes technisches Verständnis mitbringen



© Shutterstock

und die entscheidenden Impulse geben. Der Renningenieur kann zwar anhand der Daten sehen, was passiert, aber wie man etwas optimieren kann, muss schlussendlich vom Fahrer kommen. Aus diesem Grund ist die Zusammenarbeit zwischen dem Fahrer und seinem Renningenieur auch so entscheidend.

**Was bedeutet Ihnen Ihre Position als Motorsport-Chef von Red Bull Racing und der aktuelle Erfolg des Teams bzw. von Max Verstappen?**

**Sie sind ihm ja auch immer ein wichtiger Berater gewesen und ein zentraler Bestandteil des großen Erfolges.**

Es ist wie überall im Leben: Wenn man etwas mit Leidenschaft und Faszination macht, dann ist das kein Beruf im eigentlichen Sinne und keine Belastung. Wenn dann auch die Erfolge kommen, vor allem wenn sie in diesem Ausmaß kommen, ist das natürlich sehr befriedigend und erfreulich.

**Das klingt sehr erstrebenswert! Gehen wir zum Abschluss noch einmal zurück nach Thal: Wo könnte man Dr. Helmut Marko hier über den Weg laufen?**

Ich bin vor allem viel im Forst bzw. Wald unterwegs. Aber mein Lieblingsort in Thal ist am Kollerberg ganz oben – dort gibt es ein Plateau, von dem man einen wunderschönen 360-Grad-Ausblick hat. 

---

## Wusstest du?

© Shutterstock

*Wusstest du, dass die Gemeindegrenze von Thal eine Länge von 21.195,34 Metern hat?*



Hast du schon einmal darüber nachgedacht, wie lange eigentlich die Grenze unserer Gemeinde ist? Wir schon. Die Gemeindegrenze von Thal erstreckt sich über beeindruckende 21.195,34 Meter.

Das sind mehr als 21 Kilometer, die unsere Gemeinde umschließen. Wenn du entlang der Linie gehen würdest, entspricht das etwa 30.000 Schritten. Bei normalem Gehtempo sind das ungefähr sechs Stunden. Im Übrigen hat der Sieger des Grazer Halbmarathons – der auch in etwa 21 Kilometern entspricht – nur knapp über eine Stunde gebraucht.

In unserer neuen Rubrik „Wusstest du?“ beleuchten wir interessante Fakten über Thal. Bleibt gespannt auf weitere Zahlen und Daten rund um unsere Gemeinde! 

## Der Notar informiert

### Vorsorge für Alter und Krankheit

Mit dem 2. Erwachsenenschutzgesetz ist die Vorsorge für Betroffene diametral geändert worden. Bis dahin wurde den Betroffenen ein Sachwalter „vorgesetzt“. Jetzt steht das Recht auf Selbstbestimmung im Vordergrund.

Betroffene sollen in die Lage versetzt werden, selbst Entscheidungen zu treffen und ihre Angelegenheiten zu klären. Vertreter sollen den Betroffenen helfen, ihre Lebensverhältnisse nach ihren Wünschen und Vorstellungen zu gestalten und ihren Alltag selbst zu bewältigen. Können die Betroffenen ihre Angelegenheiten nicht (mehr) für sich selbst erledigen, kann sich ein nächster Angehöriger als Erwachsenenvertreter beim Notar registrieren lassen. Nächste Angehörige können die Ehegatten oder eingetragenen Partner sowie die Lebensgefährten, (Groß-)Eltern, volljährige (Enkel-) Kinder, Geschwister, Nichten und Neffen sein.

Nur wenn eine Person keine nahen Angehörigen hat, kann vom Gericht ein „gerichtlicher Erwachsenenvertreter“ bestellt werden. Solange Personen die erforderliche Entscheidungsfähigkeit noch selbst besitzen, können sie selbst vorsorgen und sich Vertreter mit einer Vorsorgevollmacht wählen. Vorsorgebevollmächtigte schließen die Bestellung eines Erwachsenenvertreters aus.

Ihr Notar hilft bei der Abklärung und erstellt für Sie die Vorsorgevollmacht oder registriert eine Erwachsenenvertretung!



**Mag. Christoph Kante LL.M.**  
öffentlicher Notar

Rupert-Schmid-Platz 1  
8501 LIEBOCH  
Tel. +43 3136 62883 Fax -99  
office@notar-lieboch.at

### Übrigens: Die 1. Rechtsauskunft ist gratis!

Hierfür können Sie einen Termin mit mir in der Gemeinde vereinbaren. Bitte wenden Sie sich für die Terminvereinbarung an den Bürgerservice der Marktgemeinde Thal unter T. 0316 583483 oder per E-Mail [gemeinde@thal.gv.at](mailto:gemeinde@thal.gv.at).



*Mag. Christoph Kante  
(Notar in Lieboch,  
Graz-Umgebung) ◆*



**CITIES**

Schöne Feiertage wünscht CITIES!

## Das bringt dir CITIES

- Kostenloser digitaler Bürgerservice & Online-Zugang zu unseren Services
- Schneller Download wichtiger Formulare direkt auf dein Mobiltelefon
- Übermittlung deiner Anliegen, die bei der richtigen Stelle landen & zeitnah bearbeitet werden
- Alle Events & Informationen deiner Gemeinde auf einen Blick
- Passender Müllkalender für dein Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion
- Geld sparen mit attraktiven Sammelpass- & Coupon-Angeboten teilnehmender Betriebe
- Förderung der heimischen Wirtschaft mit jedem Einkauf & Rechnungsscan in der App
- Tolle Gewinnspiele in der CITIES-Bonuswelt für dich

**So einfach geht's:**

- 1 CITIES gratis downloaden oder hier QR-Code scannen
- 2 Registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit deiner Stadt/ Gemeinde verbinden
- 4 Bürgerservice nutzen
- 5 Alle Infos & News erhalten

Ho ho ho! dir CITIES!

JETZT SCANNEN:

App Store Google Play

## Engagement für eine grüne Zukunft: Thal ist Teil der Klima- und Energiemodellregion Oberes Liebochtal

*Thal hat einen bedeutenden Schritt in Richtung nachhaltige Entwicklung gemacht und ist seit dem 1. Oktober 2023 Teil der Klima- und Modellregion Oberes Liebochtal. Gemeinsam mit den benachbarten Gemeinden Hitzendorf, Sankt Oswald bei Plankenwarth, Sankt Bartholomä und Stiwoll setzt sich Thal dafür ein, Initiativen im Bereich Klimaschutz umzusetzen und die Energiewende voranzubringen.*

Die Teilnahme an der „Klima- und Energiemodellregion“ erfordert eine vorherige Bewerbung beim Klima- und Energiefonds. Dieser legt für KEM-Regionen die Schwerpunkte erneuerbare Energien, Energieverbrauchsreduktion, nachhaltiges Bauen und Sanieren, Mobilität, Landwirtschaft und Bewusstseinsbildung fest und unterstützt sie in Form von Schulungen, Förderungen und mittels eines breiten Netzwerks. So eröffnen sich als KEM-Region Zugänge zu Fördermitteln und Förderstellen, enge Kooperationen mit dem Umweltministerium sowie ein wertvoller Austausch mit 124 weiteren KEM-Regionen in Österreich. Weitere Details zu den Umsetzungsmaßnahmen unserer Region finden Sie auf [oberes-liebochtal.at](http://oberes-liebochtal.at).



© KEM-Management

### Alle Förder-Neuigkeiten im Überblick:

- Mehrwertsteuer-Abschaffung für Photovoltaik-Anlagen: Ab dem 1. Jänner 2024 entfällt die Mehrwertsteuer für den Kauf privater Photovoltaik-Anlagen bis zu 35 kWp Leistung. Diese Maßnahme der Bundesregierung ersetzt die Bundesförderung für Private und ist auf zwei Jahre begrenzt. Weitere Informationen finden Sie online unter [pvaustria.at](http://pvaustria.at) und [oem-ag.at/de/neues](http://oem-ag.at/de/neues).
- E-Prämie für Elektrofahrzeuge: Seit September 2023 können auch E-Autobesitzer\*innen Prämien durch das Laden an nicht öffentlichen Ladestationen erhalten. Weitere Details dazu sind online unter [oeamtc.at/epraemie](http://oeamtc.at/epraemie) verfügbar.
- Wiederkehr des Reparaturbonus: Bis zu 50 Prozent der Reparaturkosten von Elektrogeräten können ersetzt werden. Lesen Sie mehr dazu unter: [reparaturbonus.at](http://reparaturbonus.at).

### Unser aktuelles Programm für Sie:

**Beratung zu Fördermöglichkeiten:** Vom Tausch einer alten Ölheizung über die Sanierung bis hin zur Senkung des Stromverbrauchs durch eine eigene Photovoltaik-Anlage – wir beraten Sie gerne bei der Suche nach passenden Umsetzungsmöglichkeiten und Förderungen für private Haushalte, Firmen oder die Landwirtschaft.

**„Ich tu’s“-Energie-Beratung:** Die kostenlose Energieberatung rund ums Bauen, Sanieren, Heizen und Wohnen ist teilweise Voraussetzung für den Erhalt von Förderungen.

Hier erhalten Sie situationsangepasste Unterstützung zum Energiesparen. Die Terminvereinbarung erfolgt über die Gemeinde.

**Beratung für Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEG):** Seit November 2021 ist es möglich, Erneuerbare Energiegemeinschaften zu errichten, und ab 2024 können sogar mehrere EEGs bei der Produktion und Verwertung von Strom beteiligt sein. Das KEM-Management bietet dazu gerne Beratungen an. Informationen finden Sie auch online bei der österreichischen

Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften: [energiegemeinschaften.gv.at](http://energiegemeinschaften.gv.at).

**Koordinierung und Bewusstseinsbildung:** Wir koordinieren die Interessen und Vorhaben der Region im Bereich Klimaschutz, entwickeln Bewusstseinsbildungsprogramme für unterschiedliche Altersgruppen und informieren regelmäßig durch einen Newsletter über aktuelle Entwicklungen, Fakten und Förderungen im Bereich Erneuerbare Energien.

## Infos und Facts zum Klimawandel

- Wer hat es gesehen und vielleicht auch fotografiert? Erstmals waren die Nordlichter am 5. November in unserer Modellregion mit freiem Auge sichtbar. Weitere Wetterphänomene findet man nun unter [phenowatch.at](http://phenowatch.at).
- Der Sommer 2023 war global gesehen der heißeste in der Messgeschichte. Anfang Juli wurden an drei aufeinander folgenden Tagen die höchsten jemals gemessenen Temperaturwerte verzeichnet.
- In Österreich lag der Sommer 2,8 Grad über dem langjährigen Mittel. Und das, obwohl der Mai so verregnet war.
- In Österreich sind die von Unwettern begleiteten Hitzewellen in den letzten Jahrzehnten um 50 Prozent häufiger geworden und dauern immer länger an.
- Im vergangenen Sommer gab es EU-weit über 60.000 hitzebezogene Todesfälle, das sind mehr als im Schnitt der letzten sechs Jahre. Das unterstreicht die Auswirkungen der extremen Wetterereignisse auf die Gesundheit.

(Quelle: GeoSphere Austria)

### Kontakt:

Interessierte Bürger\*innen sind herzlich eingeladen, mit dem KEM-Management über die Zukunft der Region nachzudenken. Das KEM-Management unter der Leitung von Birgit Birnstingl-Gottinger steht telefonisch von Montag bis Donnerstag zwischen 9.00 und 15.00 Uhr unter T. 0681 81 82 7592 oder per Mail unter [modellregion@oberes-liebochtal.at](mailto:modellregion@oberes-liebochtal.at) zur Verfügung.

## Vom Altpapier zur neuen Faltschachtel

© AWV Graz-Umgebung



Altpapier ist neben Altglas die Abfallfraktion, die in Österreich bereits am längsten getrennt gesammelt wird. 1980 wurden die ersten 1.500 Stück Altpapiercontainer in Wien und Kärnten aufgestellt. Damit wurden erste Schritte in Richtung Papier-Recycling unternommen. Heute werden in Graz-Umgebung rund 11.300 Tonnen Altpapier pro Jahr gesammelt - das entspricht rund 73 Kilogramm pro Einwohner\*in.

Was passiert nach der Sammlung mit unserem Altpapier? Der Großteil des in Graz-Umgebung gesammelten Altpapiers



wird in Graz bei der Firma Ehgartner mittels neuester Technologien aufbereitet. In verschiedenen Arbeitsschritten werden Kartons, Zeitungen und hochwertige Büropapiere sortiert und von Störstoffen getrennt. So kommt das Altpapier dann zur Papierfabrik Norske Skog nach Bruck an der Mur oder zur Mayr-Melnhof Karton AG nach Frohnleiten. Dort wird es zu neuen Papierwaren verarbeitet und findet dann vielleicht bald wieder als Zeitung, Magazin oder Lebensmittelverpackung den Weg zurück zu Ihnen.

### Altpapier sauber sammeln macht Sinn!

Beim Altpapierrecycling wird bis zu viermal weniger Energie und bis zu sechsmal weniger Wasser benötigt als bei der Produktion von Papier aus Frischfasern.



### So sammeln Sie Altpapier und Kartonagen richtig!



- Kartonverpackungen und Schachteln nur gefaltet entsorgen!
- Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- Schreibpapier, Kuverts (mit und ohne Sichtfenster)
- Bücher, Hefte, Telefonbücher, College-Blöcke (mit Spirale), Mappen aus Karton
- Papiersäcke, unbeschichtete Tiefkühlkartons, Pizzakartons (sauber ohne Reste)
- Wellpappe

### Das darf nicht in die Altpapier-Tonne:

- Getränke- und Milchpackungen sowie Verbundkarton und Tetrapacks gehören in den gelben Sack
- Taschentücher, Papierhandtücher, Feuchttücher, Küchenrolle und stark verschmutztes Papier gehören in den Restmüll
- Große Kartonagen bringen Sie bitte ins Umweltzentrum (UWZ).

### Weihnachtsgeschenke umweltfreundlich verpacken

900 Tonnen Geschenkpapier werden in Österreich jedes Jahr verbraucht, der Großteil zu Weihnachten. Doch nur Geschenkpapier frei von Glitzer und Goldfolie kann recycelt werden. Probieren Sie Alternativen aus – wie alte Landkarten als Verpackung für Geschenke rund um Reisen, Geschirrtücher für Kochbücher oder Schraubgläser für Süßigkeiten, Schmuck oder Accessoires. Als Verzierung eignen sich Zweige, Zapfen oder Weihnachtsbaumschmuck, den man gleich verwenden kann. Weitere Tipps für umweltfreundliche Weihnachten finden Sie unter: [umweltberatung.at/themen-wohnen-weihnachten](http://umweltberatung.at/themen-wohnen-weihnachten).

AWV Graz-Umgebung 

## E-Werk Franz erstrahlt in besonderem Licht

*Das E-Werk Franz bringt im Dezember mit der Glasfaseraktion nicht nur schnelles Internet, sondern auch die digitale Zukunft nach Thal. Mit dem erweiterten Kern-Netz für Glasfaser-Internet wurden in diesem Jahr zahlreiche zufriedene Kund\*innen erreicht und mit hochwertigem Internet versorgt.*

In diesem Jahr hat das E-Werk Franz das Kern-Netz für Glasfaser-Internet erheblich erweitert und versorgt eine stetig wachsende Zahl zufriedener Kund\*innen mit hochqualitativem Internet.

### Klare Sicht in eine digitale Zukunft

Mit Franz Glasklar sind die Nutzer\*innen bestens gerüstet für das Internet von morgen: Dank der ungeteilten hohen Bandbreiten gibt es weder Ruckeln noch Unterbrechungen im Homeoffice, beim Streamen des Lieblingsfilms (auch nicht bei 4k oder 8k), bei Cloud-Diensten oder beim Online-Gaming. Franz Glasklar zeichnet sich besonders durch die eigene Netzwerk-Infrastruktur sowie den schnellen und persönlichen Support durch seine Mitarbeiter\*innen aus.

Neue Glasfaserkund\*innen wurden dieses Jahr in den Gebieten Am Waldrand, Buchenweg, Tiefenbachstraße, Oberbichlstraße, Hardter Straße, Schlüsselhofstraße, Stieberweg, Unterbichlstraße, Untertalstraße, Kirchbergstraße, Linakstraße sowie in der neuen Siedlung Thal Mitte begrüßt. Auch im Gebiet Steinberg können durch eine Kooperation mit dem Nahwärmenetz neue Kund\*innen die vielfältigen Vorteile von Glasfaser-Internet künftig voll nutzen.

Das E-Werk Franz bietet mit Franz-Glasklar ein günstiges und leistungsfähiges Internet! Darüber hinaus gibt es attraktive IP-TV Pakete, also klarstes

Fernsehen über Internet mit 150 TV-Sendern und 80 Radiosendern sowie IP-Telefonie, also Festnetz-Telefonie über Glasfaser-Internet mit einem modernen IP-Festnetz oder Funktelefon sowie einer App für Android und iOS.

Informieren können sich Interessierte unter [glasklar@ewg.at](mailto:glasklar@ewg.at) oder unter T. 0316 / 6077-0. Für die ersten zwölf Monate gibt es jetzt fünf Euro Rabatt pro Monat als Weihnachtsaktion\*.

\* Die Franz Glasklar Weihnachtsaktion Thal ist gültig bei Neubestellungen für Glasfaser-Anschlüsse an anschlussfähigen Standorten im Zeitraum 01.11.2023 bis 31.12.2023 in Thal bei 24 Monaten Vertragsbindung.



SEIT 1903

E-WERK  
FRANZ

**FRANZ  
GLASKLAR**

ECHTES Glasfaser-Internet  
in Ihrem Zuhause.

Jetzt persönlichen  
Anschluss aktivieren

glasklar@ewg.at  
ewg.at - 0316 / 60 770

Achtung  
Laserstrahlen



E-Werk Franz 

## Von Schnupfnase bis Hustenattacke – Sagen Sie der Erkältung den Kampf an!

© Shutterstock

*Kaum ist die kalte Jahreszeit da, kommen die allseits ungeliebten Erkältungskrankheiten. Doch wann genau spricht man von einer Erkältung? Und wie kann man sie am besten behandeln und vorbeugen? Hier finden Sie einige wichtige Informationen, die Sie über diese lästige, aber meist harmlose Krankheit wissen sollten.*

Grippale Infekte, die umgangssprachlich als Verkühlung oder Erkältung bezeichnet werden, betreffen die Schleimhäute von Nase, Hals, Rachen und/oder Bronchien. In den meisten Fällen handelt es sich um Virusinfektionen, die durch Tröpfcheninfektion (Niesen) übertragen werden. Gelegentlich können auch bakterielle Infektionen auftreten. Der typische grippale Infekt macht sich meist langsam mit Frösteln und Kältegefühl bemerkbar und geht mit Symptomen wie Schnupfen, Halsschmerzen und Husten einher, begleitet von mäßigem Fieber.

Im Gegensatz dazu wird die echte Grippe durch Influenzaviren verursacht und präsentiert sich mit einem plötzlichen Beginn mit hohem Fieber, starken Kopf- und Gliederschmerzen sowie einer deutlichen Verschlechterung des Allgemeinzustandes.

### Wie behandelt man eine Erkältung?

Um eine Erkältung zu behandeln, ist es wichtig, sich Ruhe zu gönnen und ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Das Anfeuchten der Atemwege durch Salzwasserinhalationen und Gurgeln mit Salbeitee kann hilfreich sein. Topfhalswickel sind bewährte Maßnahmen bei Halsschmerzen. Abschwellende Nasentropfen und -sprays können ebenfalls hilfreich sein, sollten jedoch nicht über einen längeren Zeitraum angewendet werden, um eine Gewöhnung zu vermeiden.

Entzündungshemmende und fiebersenkende Medikamente wie Paracetamol und Acetylsalicylsäure können zwar vorübergehend das Fieber senken und Erleichterung bei Glieder- und Kopfschmerzen verschaffen, führen aber oft dazu, dass Patient\*innen sich rasch besser fühlen und sich nicht ausreichend schonen. Ein Rückfall ist nicht selten die Folge. Es ist außerdem wichtig zu beachten, dass Antibiotika nur bei bakteriellen Infektionen bzw. Superinfektionen sinnvoll sind.

### Wann sollte man einen Arzt aufsuchen?

Bei hohem Fieber über 39 Grad, anhaltenden Beschwerden, Verschlechterung des Allgemeinzustandes, bei gelblicher bis gelbgrünlicher Sekretion (Nasensekret, Bronchialschleim) sowie starkem Husten oder Atemnot sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Es ist wichtig, Erkältungen nicht zu bagatellisieren. Meist ist der Verlauf einer banalen Erkältung harmlos, doch können bakterielle Superinfektionen in seltenen Fällen zu verschiedenen Komplikationen wie Angina, Mittelohrentzündungen, Nasennebenhöhlenentzündungen und in schweren Fällen sogar zu Lungenentzündungen führen.



## Wie lange dauert eine Erkältung?

Ein einfacher grippaler Infekt ohne zusätzliche bakterielle Infektion sollte sich in der Regel nach drei bis vier Tagen bessern und innerhalb von einer Woche bis zehn Tagen vollständig abklingen. Viele Menschen haben im Jahr zwei bis drei solcher Erkältungskrankheiten. Besonders im Kindesalter sind durch den engen Kontakt mit anderen Kleinkindern solche Infekte besonders häufig. Bis zu sechs bis zehn Infekte pro Jahr gelten im Kleinkindalter durchaus als normal.

## Wie kann man vorbeugen?

Regelmäßige Bewegung an der frischen Luft, ausreichend Schlaf und Stressvermeidung stärken das Immunsystem. Zusätzliches Befeuchten der Raumluft, zum Beispiel indem man die Wäsche zum Trocknen aufhängt, kann helfen, die Schleimhäute feucht zu halten und ihre Anfälligkeit gegenüber Virusinfektionen zu verringern.

## Hausmittel nach TCM

Nach Ansicht der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) beruhen Erkältungskrankheiten auf einer Schwäche der Lungenenergie, dem Abwehr-Qi. Dadurch können pathogene Faktoren wie Kälte, Wind oder Feuchtigkeit leicht in den Körper eindringen.

In der chinesischen Medizin sind eine Vielzahl von Hausmitteln bekannt, um erste Anzeichen eines beginnenden Infektes auszuleiten.

- So eignet sich besonders Ingwertee für das erste Stadium einer Erkältung. Der Ingwer regt zum Schwitzen an und hat eine antibakterielle Wirkung im Hals- und Rachenraum. Hierfür einfach zwei bis drei Scheiben frischen Ingwer mit heißem Wasser aufgießen, ziehen lassen und genießen.
- Bei Halsschmerzen helfen Sterculia Samen. Dafür zwei Stück Samen in ein Glas geben, mit circa einem viertel Liter heißem Wasser aufgießen, circa eine Stunde aufquellen lassen, abkühlen und über den Tag verteilt trinken.
- Ein altbewährtes Hausmittel gegen hartnäckigen Husten ist süßer Rettich. Weißen Rettich in dünne Scheiben schneiden, mit Kandiszucker nach Geschmack im Wasserbad dämpfen und über einen längeren Zeitraum täglich warm essen.
- Bei trockenem Husten helfen außerdem gedämpfte Birnen. Birnen schälen, halbieren, Kerngehäuse entfernen, etwas Marzipan in die Vertiefung der Birnen geben, Honig nach Geschmack hinzufügen und im Backrohr garen bis die Birnen weich sind.

Im Winter, wenn die Kälteeinwirkung von außen besonders stark ist, sollte man vor allem wärmende Nahrungsmittel zu sich nehmen. Also Suppen, Eintöpfe, Wintergemüse, Bratäpfel und Gewürze wie Pfeffer, Chili oder Knoblauch.

Übrigens passt unsere traditionelle Weihnachtsbäckerei nach chinesischer Ansicht ausgezeichnet in die kalte Jahreszeit, da sie viel wärmende Gewürze wie Anis, Nelke, Zimt, Kakao oder Vanille enthält.

## Fest der Fantasie: Magische Momente am Thalersee

Das Austrian International Storytelling Festival bringt zum 37. Mal unter dem Motto #growingstories inspirierende Persönlichkeiten auf die Bühne. Das Festival verbindet Menschen, lässt einfache Momente zu magischen Erfahrungen werden und schafft gemeinsam mit dem Publikum einzigartige Geschichten. Ein Höhepunkt des Festivals ist das „Fest der Fantasie“, das am 19. Mai 2024 bereits zum zweiten Mal am Thalersee stattfindet.



Vom 15. bis 20. Mai 2024 gastiert „Graz Erzählt“ am Thalersee. Am 19. Mai lädt das „Fest der Fantasie“ Familien zu einem unvergesslichen Tag in das idyllische Naherholungsgebiet ein. Bereits im Vorjahr glänzte dieses als Festivalpartner. Nun wird es erneut zum Schauplatz für allerlei „magical experiences“. Der kostenlose Eintritt ermöglicht Groß und Klein den Zugang zu einem bunten Programm rund um die Kunst des Erzählens. Von Akrobatik über tanzende Walk Acts bis hin zu Musik und fabelhaften Geschichten wird für Jede\*n etwas geboten. Kreative Köpfe können an verschiedenen Stationen ihre Fantasie ausleben, während Foodtrucks für das

leibliche Wohl sorgen. Bei Schlechtwetter bietet die Pfarrkirche Thal eine gemütliche Alternative.

### Weitere Highlights bei „Graz Erzählt 2024“

Das Festival setzt auch weiterhin auf bewährte Traditionen, darunter das Bespielen der prunkvollen Schauspielhaus-Bühne. Neben den Abendvorstellungen, darunter der Festivalklassiker „Lange Nacht der Geschichten“, werden auch die „Matineen der Geschichten“ für Schüler\*innen angeboten. Neu in diesem Jahr ist eine besondere, altersübergreifende Matinee, die nonverbale Geschichten in den Fokus rückt. Ohne Worte schlagen die Performances eine Brücke von der Volks- bis zur Mittelschule und betonen die verbindende Kraft von Geschichten für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren, unabhängig von Herkunft, Muttersprache und Religion.

Das #growingstories Motto zieht sich durch das gesamte Programm und zeigt, wie Geschichten wachsen und die Gemeinschaft stärken können.



© Mario Knor

World of Words



### **Tausend Spiegel (Folke Tegetthoff)**

Ein Hund hatte von einem ganz besonderen Tempel gehört: es war der Tempel der tausend Spiegel! Der Hund wusste nicht, was ein Spiegel war, aber es hörte sich lustig an, und er hatte sowieso nichts Besonderes zu tun, und so machte er sich auf den Weg - zum Tempel der tausend Spiegel.

Viele Tage, viele Wochen war er unterwegs, und endlich stand er vor dem geheimnisvollen Tempel. Er lief die Treppen hinauf, öffnete das Tor und trat hinein. Da sahen ihm aus tausend Spiegeln tausend Hunde entgegen. Und er freute sich, und er wedelte mit dem Schwanz. Da freuten sich in tausend Spiegeln tausend Hunde, und wedelten auch alle mit dem Schwanz! Der Hund dachte sich: die Welt ist voller glücklicher und zufriedener Hunde. Und von nun an kam er jeden Tag in den Tempel der tausend Spiegel!

An diesem Nachmittag kam ein anderer Hund in den Tempel der tausend Spiegel. Auch er lief die Treppen hinauf, öffnete das Tor und trat hinein: da sahen ihm aus tausend Spiegeln tausend Hunde entgegen. Der Hund bekam große Angst und knurrte und zog seinen Schweif ein. Da knurrten aus tausend Spiegeln tausend Hunde und zogen auch alle ihren Schweif ein. Und der Hund dachte sich: die Welt ist voller böser, knurrender Hunde. Und er kam niemals mehr in den Tempel der tausend Spiegel!

Wo, glaubt ihr, befindet sich dieser Tempel der tausend Spiegel? Ihr findet ihn direkt vor eurer Tür!

Der verschlossen und mit bösem Blick umhergeht, wird auch nur solche Menschen treffen. Derjenige aber, der offenen Herzens und mit wachen Augen durch die Welt geht, wird Menschen treffen, die mit offenen Herzen und wachen Augen durch die Welt gehen...

© by Verlag Nymphenburger / Aus dem Buch „Gott ist überall zu Hause“

## GUSTmobil bringt Schwung in die Region

Die Mobilität im Steirischen Zentralraum wird durch GUSTmobil weiter ausgebaut und vielseitiger gestaltet. Eine innovative Kombination aus Sammeltaxis und Carsharing-Angeboten erweitert das Mobilitätsportfolio für die 26 teilnehmenden Gemeinden und ihre Bewohner\*innen.

Eine wesentliche Erweiterung betrifft die sogenannten tim-Standorte. tim-Standorte sind zentralisierte Mobilitäts-Hotspots, an denen e-Carsharing, Bus- oder Bahnverbindungen oder andere Transportdienstleistungen zur Verfügung stehen. So sind Nutzer\*innen auch ohne Auto flexibel und nachhaltig mobil. Die tim-Standorte sind leicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad erreichbar. Darüber hinaus kann das eigene e-Auto an den tim-Ladestationen „aufgetankt“ werden.

### Klare Kennzeichnung der tim-Standorte

Um die Orientierung zu den tim-Knotenpunkten im Bezirk zu erleichtern, wurden nun alle tim-Standorte auf den GUSTmobil-Haltepunktkarten eindeutig gekennzeichnet. Das macht es jetzt noch einfacher, die gewünschten Haltepunkte zu finden. Die aktualisierten Haltepunktkarten finden Sie auf [ISTmobil.at](http://ISTmobil.at).

### Einfaches Pendeln zwischen GUSTmobil und VOmobil

Nicht nur einzelne Übergabepunkte, sondern alle Haltepunkte der direkt angrenzenden Nachbargemeinden zwischen GUSTmobil und VOmobil können jetzt angefahren werden. Diese Erweiterung erhöht die Flexibilität bei regionalen Fahrten und eröffnet die Möglichkeit, auch über die Bezirksgrenze hinaus mobil zu sein. Bitte beachten Sie, dass die Tarife und Betriebszeiten vom jeweiligen Startsystem (GUSTmobil oder VOmobil) abhängen.

Die Neuerungen gelten für die folgenden Gemeinden: Geistthal-Södingberg, Stallhofen, Söding-St. Johann, Mooskirchen sowie Stiwoll, St. Bartholomä, Hitzendorf und Lieboch.

Wir freuen uns mit diesen Neuerungen die Mobilität in der Region weiter auszubauen und zu stärken.

### GUSTmobil

## MARKTGEMEINDE THAL



8051 Thal, Am Kirchberg 2

T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79

[gemeinde@thal.gv.at](mailto:gemeinde@thal.gv.at), [www.thal.gv.at](http://www.thal.gv.at)

### Öffnungszeiten:

**MO:** 07.30 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr

**MI & FR:** 07.30 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunde Bürgermeister:

**MO:** 15.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Gemeinde - unser Leben.

## Neues vom W.o.T. Kinder- und Jugendtreff

*Im W.o.T. Kinder- und Jugendtreff herrscht regelmäßig ein lebhaftes Treiben mit einer Fülle an Aktivitäten für junge Besucher\*innen. Von Turnieren bis hin zu Filmabenden und einem geselligen Beisammensein wird viel geboten, um den Kids eine tolle Zeit zu bereiten.*

Auf dem Programm im W.o.T. Kinder- und Jugendtreff steht alles, was Spaß macht und worauf Kids Lust haben. Jeden Monat haben wir coole Aktivitäten wie Wuzzelturniere, Filmabende, Sportevents, Lagerfeuer und vieles mehr geplant. Wer sich nicht an den Aktivitäten beteiligen möchte, kann auch einfach vorbeikommen und sich in den Räumlichkeiten mit Freund\*innen treffen oder sich mit den Betreuer\*innen austauschen.

### Auf der Suche nach einem neuen Logo

Die Fassade des Jugendtreffs wird kommendes Jahr neu gemacht. Deshalb brauchen wir ein neues Logo, das draufgesprüht werden kann. Wollt ihr das alte Logo behalten oder ein neues Logo designen? Schickt uns eure Designs auf Instagram @wot\_thal. Wenn ihr bei der Abstimmung gewinnt, schmückt euer Logo nächstes Jahr unsere Außenfassade.

### Das sind wir

Heute stellen wir Euch unseren Betreuer Amadeus vor:

**Name:** Amadeus Köck

**Alter:** 24 Jahre

**Berufserfahrung:** Seit 2015 Kinder- und Jugendbetreuer bei Fratz Graz

Hobbies: Musik, Klettern, Konzert- und Festivalbesuche, Kochen



© W.o.T - World of Teens

### Wieso bin ich Betreuer im W.o.T.?

In einem Jugendzentrum sieht man eine neue Generation heranwachsen und kann dieser zur Seite stehen. Das hat für mich den größten Wert.

### Was mag ich am W.o.T. am meisten?

Das Arbeitsklima, den Tischfußball, den Basketballkorb und die bequemen Sitzmöglichkeiten.

### Kinder- und Jugendtreff Thal

W.o.T. – World of Teens

Öffnungszeiten: samstags, 15.00 bis 19.00 Uhr

Unterthalstraße 42, 8051 Thal 

## Pfarre St. Jakob–Thal

### Sonntag, 24.12.2023

16.15 Uhr, Familienmesse

22.30 Uhr, Christmesse

### Montag, 25.12.2023

8.45 Uhr, Hl. Messe

### Dienstag, 26.12.2023

10.00 Uhr, Hl. Messe

### Mittwoch, 03.01.2024

Sternsinger unterwegs in Thal

### Sonntag, 07.01.2024

10.00 Uhr, Sternsingermesse



## Ein Herbst voller praxisnaher Lernerlebnisse

Die Arnold Schwarzenegger Volksschule war in den letzten Wochen ein reges Zentrum für verschiedene Aktivitäten und spannende Besuche: Von praxisnahen Lernerfahrungen rund um Ernährung und Landwirtschaft bis hin zu spannenden Einblicken bei der örtlichen Polizeistation. Wir blicken hinter die Kulissen, was sich in und außerhalb der Klassenzimmer ereignet hat.

Anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober hat die Bäuerinnenorganisation Steiermark den Aktionstag der Bäuerinnen ins Leben gerufen. Ziel der Initiative unter dem Motto „Lebensmittel sind kostbar“ ist es, Volksschüler\*innen für den sorgsamen Umgang mit regionalen Produkten zu sensibilisieren.



### Bewusstsein für gesunde und regionale Lebensmittel

Zwei Thaler Bäuerinnen besuchten daher unsere zweite Klasse. Die Kinder bekamen in den zwei informativen und interessant gestalteten Schulstunden neben allgemeinen Informationen über landwirtschaftliche Erzeugnisse, die Ernährungspyramide und die unterschiedlichen Gütesiegel zur Kennzeichnung von Nahrungsmitteln auch Einblicke in die Welt der Kürbisse und der daraus erzeugten Produkte. Highlight dabei war die Verkostung regionaler Kürbis-Köstlichkeiten. Mit den dabei gesammelten Kürbiskernen werden im Frühling mit Sicherheit viele Kürbisse in den Gärten der Thaler Familien gesät.



## Zu Besuch bei der Polizei

Am 10. November hatten die Schüler\*innen der Klassen 3a und 3b einen aufregenden Tag. Ein Ausflug zur Polizeistation in Hitzendorf bot den Kindern die Gelegenheit, die Arbeit der Polizei hautnah kennenzulernen.



© Arnold Schwarzenegger Volksschule

Die Begeisterung und Aufregung waren groß, als die Kinder die schweren Westen, die großen Helme und auch die Autosirene ausprobieren durften. Sogar Schild, Schlagstock und Handschellen wurden präsentiert. Die engagierten Polizist\*innen beantworteten dabei alle Fragen der Kinder ausführlich, gespickt mit Anekdoten und anschaulichen

Erfahrungen aus dem Polizeialltag. Zur allgemeinen Erheiterung durfte eine der Lehrerinnen einen Alkoholtest durchführen. Ebenfalls von großem Interesse waren die verschiedenen Waffen, die im Polizeiauto gelagert waren. Die Kinder konnten sogar einen kurzen Blick in die Waffenkammer werfen. 



© Shutterstock



## Erste-Hilfe-Auffrischungskurs für Lehrer\*innen

Einige Lehrer\*innen der Volksschule Thal nahmen an einem Erste-Hilfe-Auffrischungskurs teil. In Zusammenarbeit mit der Volksschule Hitzendorf erhielten sie dabei praktische Einheiten rund um Erste-Hilfe-Maßnahmen. Die Auffrischungskurse boten eine wertvolle Gelegenheit, Kenntnisse zu erneuern und zu vertiefen. So wurden Wiederbelebungsmassnahmen geübt, Wunden versorgt, Pflaster geklebt und Druckverbände gelegt. Die Lehrer\*innen kehrten gut gerüstet zurück, um auch in Notfällen bestmöglich für ihre Schüler\*innen da sein zu können. 



© Arnold Schwarzenegger Volksschule

## Die Abenteuer der Wiesenforscher\*innen

Griß eich!

Am Anfang von diesem Kindergartenjahr waren Kasimir, Lieselotte und Josefine so auf der Baustelle beschäftigt, dass



sie gar keine Zeit zum Spielen hatten. Somit haben sie sich schweren Herzens für dieses Kindergartenjahr bei unseren Kindergartenfreunden abgemeldet.

Doch da passierte schon wieder etwas Unvorhergesehenes.



Eine lautstarke Protestaktion der Wiesentiere - Schmetterling, Spinne, Käfer & Co - tanzten Kasimir, Lieselotte und Josefine regelrecht vor der Nase herum und behinderten sie bei ihrer Arbeit auf der Baustelle. Die Wiesentiere wollten mit ihrem Protest und ihren Schildern einen Baustopp erzwingen, sie wollten in Ruhe auf der Wiese leben.

Kasimir, Lieselotte und Josefine versuchten sie sehr behutsam von der Baustelle wegzulocken und ihnen zu erklären, dass die Arbeit auf der Baustelle weitergehen musste! Plötzlich begann die



Erde unter den Füßen der drei Freunde zu beben. Es rumpelte und pumpelte, ein mächtiger Erdhaufen erhob sich und ein schimpfendes, schwarzes Tier tauchte auf. „Mein Name ist Prof. Dr. Wühlfried! Dieser Lärm ist unerträglich! Meine Freunde und ich halten das nicht mehr aus, die Baustelle muss weg!“ Nun war guter Rat



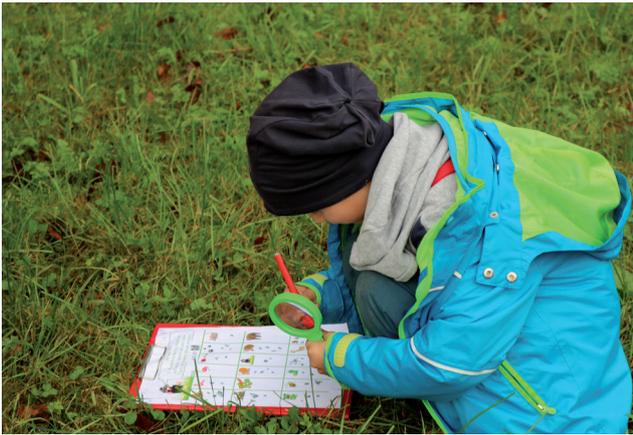
gefragt. Aber bei wem? Feuerwehr und Polizei fühlten sich für dieses Problem nicht zuständig. Da half nur noch einer, denn der hat immer einen Rat: Kasimir, Lieselotte und Josefine riefen ihren Telefonjoker, unseren Bürgermeister Matthias Brunner an.

Sie schilderten ihm das Problem und wirklich – er hatte eine Lösung: „Gleich in der Nähe von unserem Übergangs-Kindergarten gibt es eine wunderschöne Wiese, dort können die Tiere gerne wohnen!“ Gesagt - getan, die Wiesentiere wurden umgesiedelt.

Prof. Dr. Wühlfried erzählte Kasimir, Lieselotte und Josefine viel Interessantes und Spannendes über die Tiere und Pflanzen der Wiese. Er lud die drei Freunde ein, die Wiese mit seinen Bewohner\*innen besser kennenzulernen. „Erforschen und entdecken – das klingt sehr interessant! Wir werden die Kinder fragen, ob sie mitmachen wollen!“ Schon war es beschlossene Sache! In diesem Kindergartenjahr sind wir also als „Wiesenforscher\*innen“ unterwegs.

## WIESENFORSCHER UNTERWEGS

Schon nach kurzer Zeit läutete im Kindergarten das „Wühlofon“. Prof. Dr. Wühlfried brauchte Hilfe von seinem Wiesenforscherteam. Es waren so viele Tiere auf der Wiese eingezogen, dass er den Überblick verloren hatte. Ausgestattet mit Lupe, Klemmbrett und Forscherliste machten sich die Kinder mit dem Wiesentaxi auf den Weg. Da waren wirklich viele Bewohner\*innen, aber gemeinsam haben wir es schlussendlich geschafft, alle zu zählen und zu registrieren. Prof. Dr. Wühlfried war begeistert von der tatkräftigen Unterstützung!



In den nächsten Tagen wurden wir zu richtigen Käferexpert\*innen. Von Liedern, Geschichten, Spielen, Basteleien und vielen Erzählungen von unserem Prof. Dr. Wühlfried war wirklich alles dabei. Die Wiesenforscher\*innen beschlossen, mit ihren neuen Freund\*innen ein Fest zu feiern – ein Käferfest. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, alles war fertig geplant, organisiert und die Gäste eingeladen, doch dann...

...kam von den Käfern eine Absage! „Wir können nicht zum Fest kommen, denn zu der geplanten Uhrzeit ist es für uns schon viel zu dunkel...“ Unter den Wiesenforscher\*innen sah man traurige und ratlose Gesichter, denn alle haben sich schon wirklich sehr auf das Fest gefreut.

Der Expertenrat von Prof. Dr. Wühlfried war wieder einmal gefragt, und nach unserem Telefonat mit dem Wühlofon hatte er wirklich eine Lösung. Ein kleiner Schwarm Glühwürmchen besuchte uns im Kindergarten und war so freundlich, das Licht an unsere Käfer weiter zu schenken. In kurzer Zeit erstrahlte der ganze Kindergarten - das Fest war gerettet!



Viele Lichterkäfer und Lichterkinder haben unseren Freund\*innen und Gästen ein Lächeln in die Gesichter gezaubert – schön war's!



© Kindergarten Thal

Gespannt warten wir schon auf unseren nächsten Wiesenforschertag, bestimmt wird es wieder lustig. Doch davon erzählen wir euch das nächste Mal.

Pfiat eich!



*Kasimir, Lieselotte, Josefine und das Kindergartenteam*

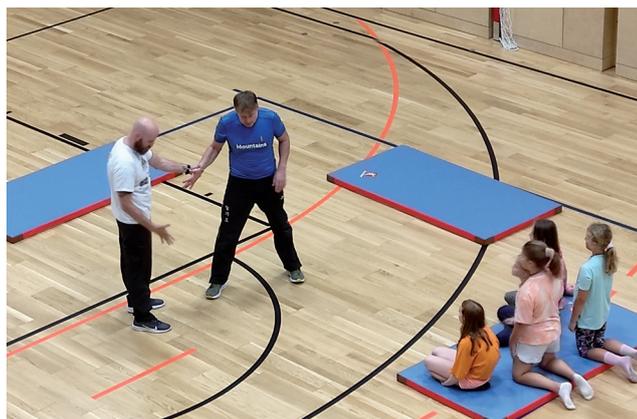
## Starke Kinder – Selbstverteidigungskurs in Thal

© EV Thal

„Kinder stark machen“ war das Motto des Selbstverteidigungskurses für Schüler\*innen der Volksschule Thal, der im Herbst für eine rege Teilnahme sorgte. Unter der Leitung von Patrick Grabner und seinem Team stand eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen Sicherheit und Selbstverteidigung im Mittelpunkt.

In Kooperation mit Gesund in Thal und dem Elternverein der Volksschule Thal fand im Herbst ein Selbstverteidigungskurs für Kinder statt. Kurz nach Schulbeginn nahmen insgesamt zwölf Schüler\*innen der dritten und vierten Klassen an diesem fünf Einheiten umfassenden Kurs teil. Unter Leitung von Patrick Grabner und seinen Trainerkolleg\*innen, staatlich geprüfte Trainer\*innen, erfahrene Kampfsportler\*innen und Einsatzleiter\*innen der Justizanstalt Graz-Karlau, wurde fleißig trainiert. Zum Abschluss erhielten die jungen Teilnehmer\*innen eine Urkunde, die ihre erfolgreiche Teilnahme am Selbstverteidigungskurs Level 1 würdigte.

darin, den Kindern zu helfen, ihr Selbstvertrauen zu stärken und ihnen die Fähigkeit zu verleihen, ihre persönlichen Grenzen zu setzen. Die erfahrenen Trainer\*innen vermittelten den jungen Teilnehmer\*innen wertvolle Strategien, um sich in Sicherheit zu bringen. Hierbei standen unter anderem auch die richtigen Befreiungsgriffe im Fokus, damit die Kinder im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch in solchen Situationen angemessen reagieren können.



„Selbstverteidigung ist weit mehr als nur die Fähigkeit, sich körperlich zu verteidigen. Es beginnt mit einem gestärkten Selbstbewusstsein, das den Kindern ermöglicht, klar und selbstbewusst „Nein“ zu sagen.“, betont Patrick Grabner. Die Kinder wurden sensibilisiert, kritische Situationen zu erkennen und angemessen einzuschätzen. Das Hauptziel bestand

EV Thal

## Ein Tag im Zeichen der Natur: Von der Vielfalt heimischer Kräuter und Pilze

*Im Herbst veranstalteten wir in unserer Gemeinde einen Workshop, der sich ganz der faszinierenden Welt der heimischen Kräuter und Pilze widmete. Die Teilnehmer\*innen erhielten dabei nicht nur spannende Einblicke in die Vielfalt, Inhaltsstoffe und Zubereitungsmöglichkeiten dieser regionalen Schätze, sondern auch wertvolle Informationen über ihre gesundheitlichen Vorteile und die Zubereitung. Die gesamte Veranstaltung wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Naturliebhaber\*innen.*



Unter der kompetenten Leitung der Biologinnen Roya und Simin Payandeh tauchten die Workshop-Teilnehmer\*innen auf Einladung der Gemeinde in die Welt der Kräuter und Pilze ein. Zu Beginn wurden 35 verschiedene Pilzarten vorgestellt, die in unserer unmittelbaren Umgebung wachsen. Die Expertinnen erläuterten ausführlich ihre Merkmale und Verwendungen. Dabei erhielten die Teilnehmer\*innen wertvolle Einblicke in die Artenvielfalt und die Inhaltsstoffe dieser Pflanzen sowie hilfreiche Tipps zur Zubereitung von schmackhaften Speisen. Anschließend standen die Expertinnen den Teilnehmer\*innen für Fragen zur Verfügung und es entwickelten sich angeregte Diskussionen über Rezepte und Zubereitungstipps.

Der Höhepunkt des Workshops war die zweistündige Exkursion in die Natur rund um Thal. Während dieser Exkursion konnten die Teilnehmer\*innen die faszinierende Welt der Pilze und anderer Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung hautnah erleben. Dieser interessante Nachmittag wird allen Naturbegeisterten sicherlich in bester Erinnerung bleiben.



© Simin und Roya Payandeh

Das Angebot von Roya und Simin Payandeh eignet sich auch hervorragend für Betriebsausflüge und Schulveranstaltungen. Bei Interesse finden Sie weitere Informationen unter [vasoldsberg.gv.at/tourismus-freizeit/natur-bei-graz](https://vasoldsberg.gv.at/tourismus-freizeit/natur-bei-graz) oder schicken Ihre Anfragen direkt an [strigi\\_formes@yahoo.de](mailto:strigi_formes@yahoo.de).

*Simin und Roya Payandeh* ◆



## Kinderseite

Liebe Kinder!



Willkommen zur allerersten Kinderseite in unserer Gemeindezeitung! Wir sind aufgeregt und freuen uns, euch in dieser ganz besonderen Weihnachtsausgabe begrüßen zu dürfen. Die neue Kinderseite ist speziell für euch gestaltet, voll mit spannenden Rätseln, tollen Bastelideen, interessantem Wissen, Ausmalbildern oder Rezepten.



Weihnachten ist eine Zeit voller Magie, Freude und Gemeinsamkeit. Auf unserer Seite möchten wir euch dazu einladen, gemeinsam mit uns die schöne Weihnachtszeit zu genießen. Lasst uns gemeinsam in die Welt der Rätsel und kreativen Bastelideen eintauchen und eure Vorfreude auf das Fest mit Wissenswertem über Weihnachten steigern.

Wir wünschen euch viel Spaß und frohe Weihnachten! 

### Winterlicher Rätselspaß

Was schwebt vom Himmel leis herab?  
Ist weiß und tanzt sacht auf und ab.  
Ist kalt und federleicht,  
auf Deiner Hand, da schmilzt es gleich.  
(Lösung: Schneeflocke)



Wie heißt der runde, weiße Mann, der in der Sonne schmelzen kann?  
(Lösung: Schneemann)



Mit diesem Ding, da kannst Du sausen,  
damit vom Berg herunterbrausen.  
Dazu braucht man ein bisschen Schnee,  
und dieses Ding aus Holz – juhee!  
(Lösung: Schlitten) 

## Weihnachtsbräuche in anderen Ländern

### Australien

In Australien findet Weihnachten mitten im Sommer statt. Üblicherweise treffen die Familien sich draußen, um dort gemütlich zu picknicken.

### Philippinen

Zur Vorbereitung des Weihnachtsfestes schmücken die Philippiner\*innen ihre Autos, Busse, Häuser und Supermärkte mit farbenfrohen Laternen. Alle Menschen laufen fröhlich umher und hören Weihnachtsmusik.

### Griechenland

Die Kinder ziehen als Zeichen ihrer Freude über Jesu Geburt singend durch die Straßen. Dazu machen sie jede Menge Lärm mit Glocken und Trommeln. 

## Bastelidee – Schneemann im Glas



### Das benötigst du:

- 1 Marmeladenglas mit Deckel (120 g)
- 1 Teller voller Watte
- 1 flüssigen Klebstoff
- 10 schwarze Pappkreise vom Papier-Locher
- 1 oranges Pappdreieck als Nase, ca. 1 cm groß
- 1 Streifen buntes Klebeband, ca. 10 cm lang
- 1 kleines Ast-Stück, ca. 5 cm lang





## So wird's gemacht:



Das Glas vollständig mit der Watte ausfüllen und zuschrauben. Auf die obere Hälfte des Glases werden mit Klebstoff die zwei schwarzen Pappkreise als Augen aufgeklebt. Darunter kommt die orange Nase. Als Mund werden vier Pappkreise in einem Halbkreis verteilt, die den Mund darstellen. Die restlichen Pappkreise werden als Knöpfe am unteren Teil des Glases aufgeklebt. Zum Schluss bekommt der Schneemann noch seinen Besen. Dazu wird der Ast an einer Seite des Glases angelegt und mit dem bunten Klebeband darum befestigt.

Und fertig ist deine Dekoration! 

## Eine zauberhafte Phantasiereise



Mach es dir in deinem Zimmer gemütlich, schließe deine Augen und atme tief ein und aus. Stelle dir vor, es ist Weihnachten und draußen fallen Schneeflocken vom Himmel. Dein Zuhause strahlt in einem funkelnden Lichtermeer. Plötzlich hörst du ein leises Glöckchen. Draußen steht eine glänzende Kutsche, gezogen von Rentieren mit goldenen Geweihen. Der Kutscher erinnert dich an den Weihnachtsmann, mit einem riesigen Sack voller Überraschungen.



Steig in die Kutsche, kuschle dich unter die dicke Decke und spüre die Wärme und Gemütlichkeit. Die Rentiere ziehen dich durch eine schneebedeckte Welt. Ihr schwebt durch die Luft, vorbei an glitzernden Sternen, die euch den Weg zeigen. Plötzlich siehst du einen besonders strahlenden Stern am Himmel – den Weihnachtsstern.



Die Kutsche fliegt direkt auf den Stern zu und landet sanft auf einer glitzernden Wolke. Du steigst aus und findest dich in einer zauberhaften Winterlandschaft wieder. Überall liegen Geschenke und funkelnde

Schneeflocken. Der Weihnachtsstern leuchtet so hell, dass er dich ganz warm umhüllt.



Folge dem Stern durch einen schillernden Wald aus Süßigkeiten und bunten Lichtern. Du kommst zu einer großen Tür, die sich langsam öffnet. Dahinter liegt eine festliche Werkstatt, wo Elfen fleißig werken und fröhlich singen. Der Weihnachtsmann begrüßt dich herzlich und bittet um deine Hilfe bei den letzten Vorbereitungen.

Gemeinsam verpackt ihr Geschenke, verziert Kekse und lauscht den fröhlichen Liedern der Wichtel. Als Dankeschön erhältst du ein strahlendes Lebkuchenherz, das dein Herz mit warmer Freude erfüllt.



Der Weihnachtsmann begleitet dich zurück zur Kutsche und die Rentiere fliegen dich sicher nach Hause. Die Kutsche landet sanft vor deinem Haus und als du die Augen öffnest, bist du wieder in deinem gemütlichen zu Hause.



## Weihnachtslabyrinth

Finde den Weg ins Zentrum der Baumkugeln.



## Rechtsanwaltskanzlei Attems im Portrait: Passionierter Anwalt und Landwirt bietet juristisches Rundumsorglospaket

© RA Ferdinand Attems

*Unser Ziel: Ihr Recht! Das ist nicht nur der Slogan der Rechtsanwaltskanzlei Attems, sondern auch die oberste Priorität von*



*Mag. Ferdinand Attems, wenn es um die kompetente Betreuung und Begleitung seiner Klient\*innen geht. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, seine Mandant\*innen ziel- und bedarfsorientiert in allen rechtlichen Belangen effizient zu beraten und mit ihnen jeden gerichtlichen und außergerichtlichen Weg zu beschreiten.*

„Wichtig ist es, den/die Mandant\*innen individuell maßgeschneiderte Lösungen anzubieten und ihnen rasch und ökonomisch zur Seite zu stehen.“, sagt Rechtsanwalt Ferdinand Attems.

### Die Kanzlei im Grazer Norden

Der junge, dynamische Anwalt ist zugleich passionierter Land- und Forstwirt. In den letzten Jahren war er in renommierten Grazer Sozietäten tätig, bevor er im März 2018 den Sprung in die Selbstständigkeit wagte. Die Kanzleiräumlichkeiten befanden sich anfänglich in der historisch bedeutenden Stallbastei Attems in Gösting, im Juli 2019 erfolgte der Umzug in den Bezirk Andritz.

### Breitgefächertes juristisches Know-how

„Die Spezialisierung und Vertiefung der großen Kanzleien auf einzelne Rechtsbereiche ist für die Klient\*innen ein klarer Nachteil“ sagt Attems. Viel wichtiger wäre es, die Unternehmen und Klient\*innen umfassend zu beraten und ihnen somit in jeglicher Lebenslage eine Stütze und verlässlicher Ansprechpartner zu sein. „Das ist ein klarer Vorteil

meiner Kanzlei, da ich mir in den vergangenen Jahren umfangreiches Fachwissen in unterschiedlichen Rechtsbereichen aneignen konnte und daher über den nötigen Weitblick verfüge, meinen Klient\*innen individuelle und nachhaltige Lösungsansätze zu unterbreiten.“

### Kostentransparenz und Ehrlichkeit als oberstes Prinzip

Aufgrund seiner langjährigen unternehmerischen Tätigkeit im familiären Forstbetrieb weiß Mag. Attems, wie wichtig es ist, bei allen rechtlichen Schritten nicht die wirtschaftlichen Gesichtspunkte der Klient\*innen außer Acht zu lassen. Daher zählen im Rahmen der Zusammenarbeit mit seinen Mandant\*innen Kostentransparenz und Ehrlichkeit zu seinen obersten Prinzipien.

### Mit Qualität und Kompetenz zum Erfolg

Die Rechtsanwaltskanzlei Attems zeigt täglich, dass auch kleine Kanzleien den Klient\*innen individuell nachhaltige Erfolgskonzepte anbieten können. Ausschlaggebend dafür ist nicht nur die Kompetenz und das breite Fachspektrum, sondern auch Durchsetzungskraft, Willensstärke und Verhandlungsgeschick von Rechtsanwalt Mag. Ferdinand Attems. Denn: Sein Ziel, ist ihr Recht! 

### Rechtsanwaltskanzlei Attems

#### Mag. Ferdinand Attems

Weinzöttlstraße 3b/1.7.a, 8045 Graz

T: +43 (0) 316/674626

Email: [kanzlei@anwalt-attems.at](mailto:kanzlei@anwalt-attems.at)

Facebook: [Rechtsanwaltskanzlei Attems](#)

## Winterblues ade – freudiger Start in ein neues Chorjahr

© Singkreis Thal

Das Mitwirken beim Erntedank-Gottesdienst in der Pfarrkirche Thal war der Auftakt für das „Chorjahr“ des Singkreises Thal. Bei traumhaftem Herbstwetter erlebten wir ein wunderschönes Fest, das durch das Mitwirken unterschiedlicher Helfer\*innen und Gäste zu einem besonderen Ereignis wurde. Kurz darauf feierten wir den runden Geburtstag unserer lieben Chorleiterin Chia-Wen Hsieh Nitsche. Nach einem Auftakt-Ständchen folgten musikalische Glückwünsche, denn viele Gäste verbinden mit Chia-Wen vor allem die Musik.



Beim Herbstkonzert im Senior\*innenwohnheim, der Adcura Stadtresidenz, versüßten wir nicht nur den Geburtstagskindern, sondern allen Teilnehmer\*innen den Nachmittag.

Der Beginn des neuen Chorjahres geht nach einem goldenen Herbst-Auftakt mit trüben Wintermonaten einher. Doch Winterblues ist bei uns fehl am Platz.

### Winterblues muss nicht sein

Der Begriff Winterblues beschreibt ein gelegentliches Stimmungstief aufgrund eines saisonal bedingten Mangels an natürlichem Licht. Die dunklen Jahreszeiten beeinflussen das Hormongleichgewicht des Körpers. Hilfreich ist Bewegung im Freien – oder Singen. Beim Singen wird das Gehirn mit Glückshormonen regelrecht überflutet. Singen ent-

spannt und der Cortisolspiegel sinkt erwiesenermaßen, was wiederum unser Immunsystem stärkt. Für weitere Informationen empfehlen wir den Blog [raum-fuer-gesang.com](http://raum-fuer-gesang.com).



Beim Singkreis Thal steht vor allem der Spaß und die Freude am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund. Schauen Sie bei Interesse gerne bei einer unserer Chorproben vorbei, die jeden Freitag von 17.00 bis 19.30 Uhr im Pfarrsaal Thal stattfinden. Für Fragen steht Ihnen Silvia Habach auch telefonisch zur Verfügung: 0664 353 90 03.



Wir freuen uns auf ein baldiges Kennenlernen bzw. Wiedersehen.

*Ihr Singkreis Thal* ◆

## Rückblick der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg-Rohrbach

Die Freiwillige Feuerwehr Steinberg-Rohrbach blickt auf ereignisreiche Wochen zurück: Vom raschen Löscheinsatz bei einem Schwellbrand bis hin zum aufregenden Feuerwehrausflug in die Weststeiermark und den Ehrungen für engagierte Feuerwehrkamerad\*innen.

Mit vollem Einsatz hat die Feuerwehr Steinberg-Rohrbach erneut ihren Einsatz für die Sicherheit der Gemeinde gezeigt. Los ging es mit einem Schwellbrand.

### Schwellbrand in Waldnähe gebannt

Am 1. Oktober wurde die Freiwillige Feuerwehr Steinberg-Rohrbach zu einem Brandeinsatz in der Hardter Straße nach Thal gerufen. In der Nähe des Waldes war aus bislang unbekanntem Gründen ein Schwellbrand ausgebrochen, der jedoch rasch gelöscht werden konnte. Dank einer aufmerksamen Spaziergängerin, die den Brand entdeckte und sofort die Einsatzkräfte alarmierte, konnte ein Übergreifen des Feuers auf den Wald verhindert werden.



### Ehrungen für Feuerwehrkamerad\*innen

Im Rahmen des Feuerwehrfestes der Freiwilligen Feuerwehr St. Oswald bei Plankenwarth - St. Bartholomä wurden einige Kamerad\*innen der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg-Rohrbach für ihre besonderen

Leistungen ausgezeichnet. Unter den anwesenden Ehrengästen, darunter auch Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter LBDS Christian Leitgeb, nahmen folgende Kamerad\*innen Auszeichnungen entgegen:

- OLM d.V. Ing. Michael Peganz
- OLM Strommer Stefan
- LM Christoph Roth
- LM d.V. GR Markus Dirnberger
- LM d.F. Alice Meixner
- HFM Christian Primavesi

Wir gratulieren herzlich und danken euch für eure Einsatzbereitschaft!



© FFW Steinberg-Rohrbach

### Feuerwehr präsentiert sich beim Englisch-Camp

Im Zuge des Englisch-Sprachtraining-Camps der GET Academy in der Marktgemeinde Thal konnte die Freiwilligen Feuerwehr Steinberg-Rohrbach ihre Ausrüstung und Gerätschaften, sowie das Tanklöschfahrzeug präsentieren und gemeinsam mit den Kindern erkunden. Dabei wurde nicht nur einiges gelernt und die Tätigkeiten der Feuerwehr nähergebracht, auch der Spaß ist natürlich nicht zu kurz gekommen!



## Feuerwehrausflug in die Weststeiermark

Am 30. September fand außerdem der diesjährige Feuerwehrausflug statt. Diesmal ging es in unsere unmittelbare Nachbarschaft, die Weststeiermark. Nach einem reichhaltigen Eierspeis-Frühstück begaben wir uns zum Anwesen der Familie Zweiger in Mooskirchen, wo wir die Destillerie besichtigten, bevor es zum Steirischen Feuerwehrmuseum nach Groß St. Florian ging.

Nach einer herzhaften Mittagsmahlzeit führte uns die Reise nach Stainz, wo wir eine Fahrt mit dem berühmten „Stainzer Flascherzug“ unternahmen. Nach einigen gemütlichen Stunden und köstlichen Speisen traten wir schließlich die Heimreise nach Rohrbach an. Unser herzlicher Dank gilt allen, die an diesem Ausflug teilgenommen haben!



© FW Steinberg-Rohrbach

*LM d.V. Markus Dirnberger,*

*BM d.V. DI Christian Gruber* ◆



## *Abholung des Friedenslichtes* **am Heiligen Abend, 24. Dezember 2023**

**08:00-12:00 Uhr** Feuerwehrhaus am Steinberg  
**10:00-11:00 Uhr** Gemeindezentrum Thal

*Die Feuerwehrjugend  
lädt herzlich ein und  
freut sich auf Ihr und  
Euer Kommen!*

## Das war das ESV Thal Jahr 2023

*Der ESV Thal blickt mit einem gelungenen Jakobikirtag, einem spannenden Ortsvereinsturnier und gleich vier runden Geburtstagen auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die vielseitigen Aktivitäten werden allen lange in Erinnerung bleiben.*

Den Auftakt macht der Jakobikirtag, der unter der Leitung des Obmann-Stellvertreters Peter Schickhofer, dem Kassier Friedrich Gsöls und der engagierten Seele des ESV Thal, Renate Wohlmuther, zu einem vollen Erfolg für den Verein wurde.

### **Gelungener Jakobikirtag mit dem ESV Thal**

Erstmals wurden am Stand neben dem Kriegerdenkmal köstlich zubereitete Burger angeboten, die von unseren Gästen mit Begeisterung angenommen wurden. Als Rahmenprogramm wurde erneut das traditionelle Spangerlschießen durchgeführt, bei dem die glücklichen Sieger\*innen mit kleinen Warenpreisen geehrt wurden.

Die Ergebnisse des Spangerlschießens:

**Herren:** Tötscher Manfred, Edlinger Pit, Monz Michael

**Damen:** Thörisch Hildegard, Wagner Elfriede, Manfredi Grete

**Jugend:** Katzbauer Liam, Schmidbauer Alexander, Herzog Felix

Einen besonders starken Auftritt legte der Obmann des ESV Thal hin. Er war nach mehreren Operationen und einem längeren Spitalsaufenthalt leider außer Gefecht gesetzt, ließ es sich aber trotzdem nicht nehmen auf Krücken gestützt beim Jakobifest vor-

bei zu schauen. Ein herzlicher Dank geht an die vielen freiwilligen Helfer\*innen, die neben den bereits genannten tatkräftig mitangepackt und so zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

### **Ortsvereinsturnier - Spaß und gute Laune im Vordergrund**

Beim Ortsvereinsturnier am 9. September haben 13 Vereinsmannschaften aus Thal teilgenommen. Nach einem spannenden Wettkampf gab es beim anschließenden Abschlussessen mit Siegerehrung nur zufriedene Gesichter. Die großartige Stimmung und der Spaß standen auch dieses Jahr wieder über dem sportlichen Erfolg. Ein herzlicher Dank geht an alle teilnehmenden Mannschaften, insbesondere an jene Vereine, die mit zwei oder mehr Mannschaften am Turnier teilgenommen haben. Wir hoffen, euch alle auch beim Ortsvereinsturnier am 7. September 2024 wiederzusehen.

### **Die Ergebnisse des Ortsvereinsturniers:**

#### **1. Platz Golfclub Thal**

Monz Michael, Hütter Josef, Peklar Peter, Manfredi Hannes

#### **2. Platz Pensionistenverein Thal**

Hofer Walter, Eisl Manfred, Stuhlbacher Johann, Wohlmuther Peter

#### **3. Platz Alko Blitz I**

Bäck Andrea, Schörgi Christian, Brunner Matthias, Baumgartner Carina

#### **4. Platz Alko Blitz II**

Kolland Laura, Schaffler Horst, Sommer Philipp, Grinschgl Christian

## 5. Platz: Alko Blitz Youngsters

Wohlmuther Paul, Ponstingl Jakob, Brunner Lukas, Brunner Felix

6. Platz: Sternthaler II

7. Platz: MMV Thal

8. Platz: RC Thal I

9. Platz: SV Thal (Trainerteam)

10. Platz: Sternthaler I

11. Platz: Thaler Perchten

12. Platz: RC Thal II

13. Platz: ÖKB Thal

## Ein Jahr voller runder Geburtstage

Renate Wohlmuther, Friedrich Gsöls, Florian Suppan und Hannes Manfredi haben alle im heurigen Jahr einen runden Geburtstag gefeiert. Diesen Anlass haben sie mit einem sportlichen DUO-Bewerb und einem gemeinsamen Essen zelebriert. Seitens des Vorstandes gab es kleine Präsente, und die Vereinskolleg\*innen überreichten zudem Gutscheine. Ein geselliger Nachmittag und Abend, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Eisschützenverein Thal wünscht allen Mitgliedern und Unterstützer\*innen ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2024.

*Euer ESV Thal* ◆

---

## Elternverein

---

Der Elternverein der Volksschule Thal ist ein Bindeglied zwischen Schule und Familie. Der Verein vertritt die Interessen der Eltern und Erziehungsberechtigten aller Schüler\*innen. Es soll das Miteinander unterstützt und Schulaktivitäten gefördert werden.

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung wurde

Karin Suppanz zur neuen Obfrau und Sabrina Gruber zu deren Stellvertreterin gewählt. Weiters freut sich der Elternverein über vier neue Mitglieder im Vorstand. Den ausgeschiedenen Mitgliedern gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz in den letzten Jahren.

Im aktuellen Schuljahr wird der Elternverein wieder eine Vielzahl an Aktivitäten setzen:

- Finanzielle Unterstützung von schulischen Veranstaltungen wie Ausflügen, Projektwochen oder Workshops.
- Organisation des jährlichen Schulabschlussfestes in Zusammenarbeit mit der VS Thal.
- Aktivitäten, wie das Verteilen von Nikolaus-Sackerl, Faschingskrapfen, oder Osterhasen, die den Schulalltag versüßen.

Alle Eltern von Schüler\*innen der Volksschule Thal sind herzlich eingeladen, ehrenamtliche Mitglieder des Elternvereins zu werden. Der Verein freut sich über die Beteiligung engagierter Eltern, die bei der Vereinsarbeit unterstützen möchten.

Fragen, Sorgen, Wünsche und Anregungen können Sie gerne vertrauensvoll an die Obfrau Karin Suppanz oder eines der Vorstandsmitglieder unter [ev.vsthal@gmail.com](mailto:ev.vsthal@gmail.com) richten.



©Elternverein Thal

*Herzlichst begrüßt der EV Thal* ◆

## Rekordjagd bei der TRKM 2024

© Oskar Rovensky

*Nach dem Abschluss der Thaler Riesen Kürbis-Meisterschaft 2023 blicken wir voller Tatendrang auf das kommende Jahr. Der Ausgang der Meisterschaft offenbarte Erfolge, die trotz einiger unerfüllter Erwartungen Grund zur Freude gaben. Die Ergebnisse übertreffen klar die des Vorjahres und wecken die Hoffnung, im kommenden Jahr das Ziel des Bürgermeisters, einen Kürbis über 200 Kilogramm zu züchten, zu erreichen.*

Anfang August hofften wir auf einen neuen Rekord. Nach Abschluss der Meisterschaft mussten wir allerdings feststellen, dass der August uns einige Hoffnungen zunichte gemacht hatte. Dennoch lagen die Ergebnisse deutlich über denen des Vorjahres und wir sind zuversichtlich, dass wir die Zielsetzung unseres Bürgermeisters, einen Kürbis mit über 200 Kilogramm zu züchten, im nächsten Jahr erreichen können.

Die heurige Prämierung fand wieder beim Kreuzwirt statt. Vizebürgermeisterin Gerhild Langmann vertrat Bürgermeister Matthias Brunner. Auch der frisch gebackene Europameister Horst Jöbstl, der mit 81 Zentimeter Durchmesser die größte Sonnenblume Europas züchtete, war gemeinsam mit seiner Frau Waltraud bei der Veranstaltung anwesend.

### Die Sieger der Thaler Riesen Kürbis-Meisterschaft 2023

Der Sieg ging erneut an die Familie Gebhardt aus Haslau. Enkelin Emma Gebhardt hat ihren



Großvater Emmerich Gebhardt in diesem Jahr bei Weitem übertrumpft: Sie gewann die Meisterschaft mit ihrem Kürbis „Biene Maja“, der stolze 152,5 Kilogramm auf die Waage brachte. Den zweiten Platz

belegte Paula Beem mit ihrem 120 Kilogramm schweren „Nigglbauer“, gefolgt von Vorjahressieger Emmerich Gebhardt mit dem „Faulen Willi“ (117,5 Kilogramm).



Vizebürgermeisterin Gerhild Langmann, die „Minister“ und der Präsident der Thaler Riesen Kürbis-Meisterschaft überreichten mit großer Freude den Wanderpokal, Warenpreise sowie Urkunden. Ein besonderer Dank geht an die Freunde und Unterstützer\*innen der Thaler Riesen Kürbis-Meisterschaft, die großzügige Warenspenden für die Prämierung bereitgestellt haben. Zwei neue Förderer, die Firma Unimarkt Thal und Familie Schmiedtbauer aus Oberberg, wurden bei der Ehrung besonders erwähnt. Unter [thallerriesen.at](http://thallerriesen.at) findet man alle Unterstützer\*innen.



### Wahl des schönsten Thaler Riesen

Die Wahl des schönsten Thaler Riesen fand auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Schulleiterin Gundula Worsch und des Lehrpersonals der

# THALER RIESEN KÜRBIS MEISTERSCHAFT

Arnold Schwarzenegger Volksschule statt. Alle 110 Volksschüler\*innen nahmen dieses Jahr teil, was eine wahre Herausforderung darstellte. Vizebürgermeisterin Gerhild Langmann und Gundula Worsch überwachten die Wahl und zählten die Stimmen aus.



Gabi Edlinger gewann überlegen mit „Evoli & Pkatchu“ mit 162 Punkten und 39,9 Prozent der Stimmen. Raphael Duschek erreichte Platz zwei mit seinem „Fritzi“, der 73 Punkte und knapp 20 Prozent erreichte, gefolgt von Familie Gebhardt mit „Maja & Fauler Willi“ mit 65 Punkten und 16 Prozent.



## Meisterschaft 2024 bereits in Vorbereitung

Abschließend teilte der Präsident des Organisationsteams, Oskar Rovensky, seine persönlichen Gedanken zur Thaler Riesenkürbis-Meisterschaft 2023 mit. Er betonte die Bedeutung des gemeinsamen Engagements und Vorlebens für die jungen Generationen und ermutigte alle, an der Meisterschaft im

nächsten Jahr teilzunehmen.



In diesem Jahr wurde erneut eine Meisterschaft organisiert, die dem ursprünglichen Konzept entspricht: Der Start erfolgte Mitte März mit einer Impulsveranstaltung beim Kreuzwirt, gefolgt von der Pflanzenausgabe bei Frau Sonja in der Thalerei. Im August fand die Vor-Ort-Beratung statt. Höhepunkt stellte schließlich die Prämierung beim Kreuzwirt dar. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmer\*innen – angefangen bei der Volksschule über das Pflegeheim bis hin zu ganzen Familien mit Kindern, Eltern und Großeltern.

Das Organisationsteam, bestehend aus Paul Gebhardt, Harald Hofer, Michael Rumbold, Gerald Wohlmuther und Oskar Rovensky, hat bereits mit den Vorbereitungen für die Thaler Riesenkürbis-Meisterschaft 2024 begonnen und freut sich auf eine rege Teilnahme. Für weitere Informationen und Updates rund um die Thaler Riesenkürbis-Meisterschaft besuchen Sie bitte die Website unter [thallerriesen.at](http://thallerriesen.at).

Wir sehen uns Mitte März 2024 beim Kreuzwirt zur Startveranstaltung der Thaler Riesenkürbis-Meisterschaft 2024.

*Gerald Wohlmutter, Harald Hofer, Michael Rumbold, Paul Gebhardt und Oskar Rovensky* ◆

## Eines ist nicht keines: Auto stehen lassen für eine sichere Heimfahrt von der Weihnachtsfeier

*Fröhliches Feiern geht oft Hand in Hand mit geselligem Beisammensein und dem Genuss von alkoholischen Getränken. Doch die sichere Heimfahrt von der Feier sollte immer an erster Stelle stehen. Denn jedes Glas Alkohol erhöht das Unfallrisiko deutlich. Statistiken zeigen, dass Alkohol am Steuer tragische Konsequenzen haben kann. Besser das Auto stehen lassen und Alternativen wie Taxi oder Bus nutzen.*



© KFV

Weihnachtsfeiern sind ein wesentlicher Bestandteil der Vorweihnachtszeit. Meist wird zu diesen Anlässen auch mit dem einen oder anderen alkoholischen Getränk auf das erfolgreiche Jahr angestoßen. Hinters Steuer setzen sollte man sich danach allerdings auf keinen Fall mehr. Fakt ist nämlich, dass mit jedem Glas mehr das Unfallrisiko um ein Vielfaches steigt. So ist die Unfallgefahr mit 0,5 Promille bereits doppelt so hoch und mit 0,8 Promille sogar fünfmal höher als im nüchternen Zustand. Grund hierfür ist, dass mit dem Konsum von Alkohol die Verarbeitung von Reizen verzögert wird, die Konzentrationsleistung sinkt und die Reaktionsgenauigkeit und -geschwindigkeit erheblich abnimmt.

### **Jede\*r dreizehnte Verkehrstote ist Opfer eines Alkoholunfalles**

Auch die Statistik zeigt, dass Alkohol am Steuer schwerwiegende Folgen nach sich zieht: 2022 war jede\*r dreizehnte Verkehrstote in Österreich Opfer eines Alkoholunfalles. In der Steiermark zählte das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) im Vorjahr 486 Alkoholunfälle, bei denen 627 Menschen verletzt und sogar sieben Personen getötet wurden. „Besonders tragisch ist, dass bei diesen Unfällen häufig unschuldige Personen betroffen sind, die zur falschen Zeit am falschen Ort waren.“, betont Peter Felber, Leiter der KFV-Landesstelle Steiermark.

„Wenn man einige Gläser getrunken hat, neigt man zur Selbstüberschätzung und setzt sich nicht selten alkoholisiert ans Steuer, obwohl man nicht mehr dazu in der Lage ist, ein Fahrzeug zu lenken. Daher ist es wichtig, sich bereits vor dem Besuch der Weihnachtsfeier zu überlegen, wie man sicher nach Hause kommt.“, empfiehlt Felber. In vielen Fällen organisieren Unternehmen sogar Bus- oder Taxidienste, um ihre Mitarbeiter\*innen sicher von der Weihnachtsfeier nach Hause chauffieren zu lassen. Auch den Bürger\*innen der Marktgemeinde Thal wird angeraten, das Auto am Tag der Weihnachtsfeier lieber stehen zu lassen und auf Alternativen umzusteigen.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit wünscht allen schöne und sichere Feiertage!

KFV 

## Lena bekommt Besuch

© Dr. Angela Lerch

Liebe Leser\*innen!

Seit etwa eineinhalb Jahren kommt immer wieder ein kleiner Zweibeiner zu uns zu Besuch. „Das ist meine Enkelin“, sagt mein Frauchen. Wenn sie kommt, werden im Wohnzimmer unsere Hundebetten zur Seite geräumt und Spielzeug hervorgeholt.

Von Anfang an war Rosa begeistert von uns Hunden. Schnell hat sie gelernt, dass sie uns streicheln, aber nicht an Haaren, Ohren oder Schwanz ziehen darf. Niemanden hat es verwundert, dass ihre ersten bewussten Worte „wuff“ und „wau“ waren. Als sie mobiler wurde, wurde ein Gitter zwischen Wohn- und Vorzimmer montiert. Zuerst war ich beleidigt, dass



wir Vierbeiner verbannt wurden. Mittlerweile bin ich aber meinem Frauchen dankbar, dass wir vor dem lebhaften Kind geschützt sind. Die meisten Bissunfälle mit Kindern passieren durch Hunde der Verwandtschaft oder Bekanntschaft. Manchmal wollen die Vierbeiner ihr Spielzeug, Fressen oder geliebte Personen verteidigen. Oft werden die ersten Warnsignale übersehen und das genervte Tier muss zu



deutlicheren Zeichen wie Knurren oder Abschnappen greifen. Wenn auch das ignoriert oder sogar bestraft wird, beißt ein Hund mitunter zu. So gehen Hunde auch miteinander um. „Wer nicht hören will, muss fühlen“.

Natürlich haben wir bei jedem Besuch auch Schmutzzeiten. Dann sitzen großer und kleiner Zweibeiner mit mir auf dem Sofa und ich lasse mich streicheln und kraulen. Alle Körperteile dürfen von der Kleinen untersucht werden. Dafür darf ich die kleinen Händchen ablecken und ab und zu gelingt mir ein Schlecker über das Gesicht.



Es ist wunderschön, wenn Kinder die Möglichkeit haben, mit Tieren aufzuwachsen. Aber sie müssen von klein auf lernen, dass auf unsere Bedürfnisse und Eigenarten Rücksicht genommen werden muss. Jeder Hund hat scharfe Zähne, spitze Krallen und ist sehr schnell. Er denkt nicht darüber nach, was er als Nächstes tut, sondern reagiert instinktiv.

Jede(r) Hundebesitzer\*in sollte folgende Regeln beachten:

- Niemals Hund und Kind alleine lassen
- Respektieren der Eigenarten eines Hundes (Verteidigung von Heim, Familie oder Fressen)
- Im Beisein von Hunden Ruhe bewahren, nicht rennen und nicht schreien, um den Jagdtrieb nicht zu wecken.

Bis zum nächsten Mal!

**WEIHNACHTEN  
KLINGT  
IN DER  
CHRISTUSKIRCHE**  
BURENSTRASSE 9  
8020 GRAZ

24.12.2023

22 Uhr  
**Christmette**  
in der stille der Nacht  
Weihnachten hören

26.12.2023  
17 Uhr

**Hirtenweihnacht**

Weihnachten klingt  
vor der Christuskirche  
mit den Bläserkreis Thal

im Anschluss gibt es Tee &  
Gebäck

24.12.2023  
14-18 UHR

**OFFENE CHRISTUSKIRCHE  
WIE KLINGT WEIHNACHTEN?**

- MENSCHEN AUS NAH' UND FERN'  
WERDEN ZU **HÖREN** SEIN
- GEMEINSAMEN GESANG **HÖREN**
- WEIHNACHTSEVANGELIUM **HÖREN**
- STATIONEN ZUM BASTELN
- WEIHNACHTSBAUM SCHMÜCKEN
- **BEGEGNEN & HÖREN**

Für das Angebot der  
offenen Kirche am 24.12.  
bitte, wenn möglich  
Handy & Kopfhörer  
mitbringen.

25.12.2023

09.30Uhr  
Gottesdienst  
mit  
Abendmahl

31.12.2023

17 Uhr  
Gottesdienst  
zum  
Jahresausklang